



Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg

📅 01.10.2020

FÖRDERUNG

Förderung der Bildungsakademie der Handwerkskammer Region Stuttgart



Das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg unterstützt die Modernisierung der Bildungsakademie Stuttgart der Handwerkskammer Region Stuttgart mit 303.883 Euro. Damit werden Werkstätten an die technischen und inhaltlichen Anforderungen des geplanten Schulungsprogramms, den aktuellen Stand der Technik sowie gültige Sicherheitsbestimmungen angepasst. „Gerade in Zeiten wie diesen, die durch Transformation und die Corona-Pandemie in ganz besonderer Weise geprägt sind, ist die berufliche Fortbildung immens wichtig. Moderne Aus- und Weiterbildungszentren tragen maßgeblich zur Leistungskraft unserer Wirtschaft bei. Sie schaffen Berufsperspektiven und sichern die kontinuierliche Weiterbildung unserer Fachkräfte“, sagte Staatssekretärin Katrin Schütz heute (1. Oktober) bei der Übergabe des Förderbescheids in Stuttgart.

„Der Bedarf an qualitativ hochwertiger Weiterbildung ist vielleicht größer denn je. Und der Strukturwandel der Wirtschafts- und Arbeitswelt erfordert eine ständige Anpassung der überbetrieblichen Berufsbildungsstätten an die neuesten Entwicklungen. Nur so haben Betriebe und Beschäftigte die Möglichkeit, Schritt zu halten“, so die Staatssekretärin weiter. Das Wirtschaftsministerium habe es sich daher zum Ziel gesetzt, diese Einrichtungen nach Kräften zu unterstützen.

Die 1982 erbaute und im Laufe der Jahre kontinuierlich modernisierte Bildungsakademie Stuttgart der Handwerkskammer Region Stuttgart verfügt über moderne Maschinenparks und Einrichtungen für eine vielseitige und qualifizierte Aus- und Weiterbildung. Mit rund 430 Theorie- und Werkstattplätzen besitzt die Bildungsakademie Stuttgart der Handwerkskammer Kapazitäten für eine umfassende überbetriebliche Aus- und Weiterbildung. Auszubildende werden hier in den Berufen Kfz-Mechatroniker/in, Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker/in, Metallbauer/in, Anlagenmechaniker/in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik (SHK), Feinwerkmechaniker/in, Zerspanungsmechaniker/in, Kaufleute für Büromanagement, Fotografen, Raumausstatter/in, Tischler/in, Zahntechniker/in und Buchbinder/in überbetrieblich ausgebildet. Zusätzlich werden in der Bildungsstätte Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen in Voll- und Teilzeitform sowie Berufsorientierungsmaßnahmen durchgeführt.

Die Gesamtkosten der notwendigen Modernisierung betragen 1.215.534 Euro. Neben dem Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg, das 25 Prozent der Kosten trägt, beteiligen sich der Bund mit 45 Prozent und die Kammer selbst mit 30 Prozent.

Ein flächendeckendes Netz überbetrieblicher Berufsbildungsstätten mit Werkstätten, Selbsttrainings- und Seminarräumen, das von den Organisationen und Selbsthilfeeinrichtungen der Wirtschaft getragen wird, ist Grundlage für die überbetrieblichen Aus- und Weiterbildungsangebote, die allen Betrieben und Beschäftigten offenstehen.